

REWOLFINGER



PRESSETEXT

TRASH COUNTRY ?

In die Abgründe der menschlichen Seele lässt sich am besten blicken, wo es sonst nicht viel anderes zu tun gibt: am Land - oder: "Country", wie der Amerikaner sagt. Hier regieren die Obsessionen, um die sich die Musik von Rewolfinger dreht: Trashiger Rock'n'Roll, Walzer und TexMex erzählen Geschichten von Liebe, Hass, Gottergebenheit, Tod und den tiefschwarzen Abgründen des Herzens. Denn Rewolfinger ist nicht traditioneller Country und Nashville weit entfernt.

Country, rüdig wie der Punk, traurig wie der Totenmarsch.



REWOLFINGER SIND:

Christian Dürr (dr, b, g, voc)
Hartmut Dumke (trump, keyb, voc)
Axel Gschaider (b, voc)
Katharina Rogalli (violin)
Matthias Schmidt (voc, g, mand, bj)
Stefan Wolfinger (g, voc, bj, xyl, dr)
Herbert Zgubic (g, akkd, voc, xyl)

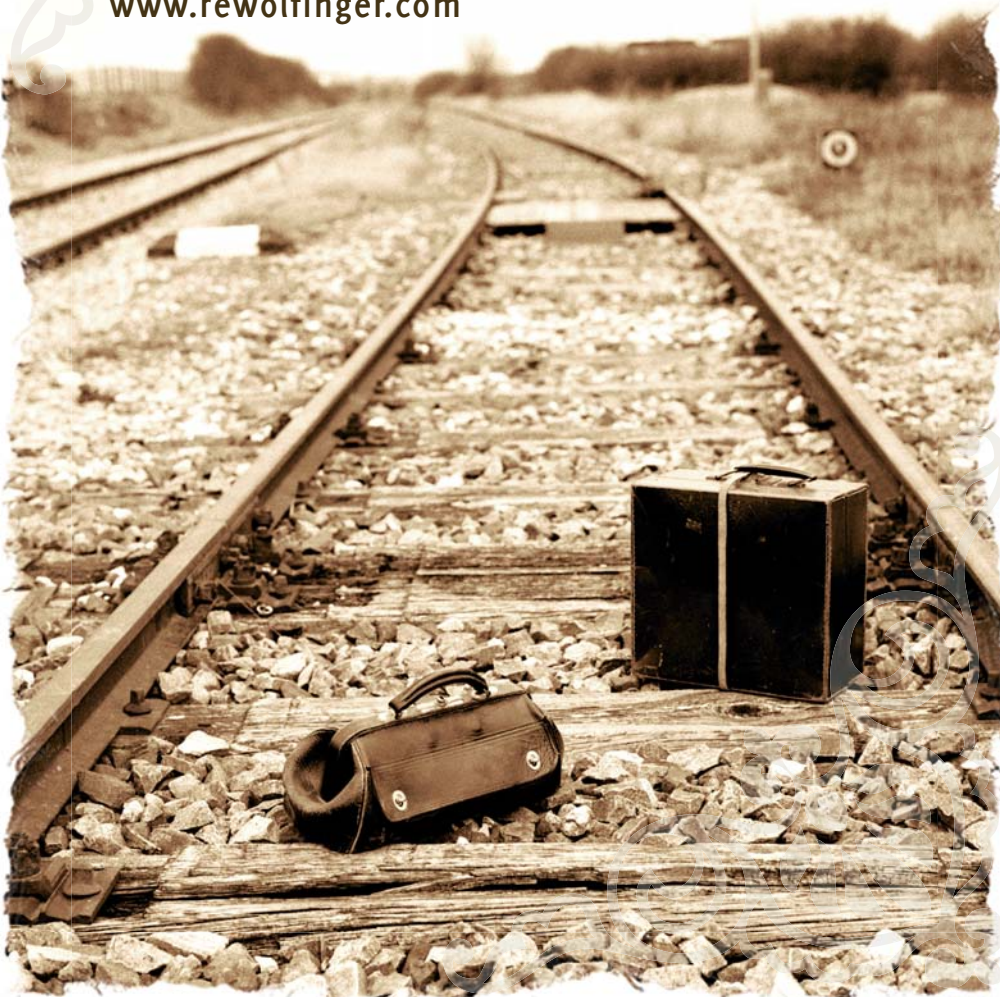
KONTAKT:

Matthias Schmidt
Kaiserstrasse 92/1/7
1070 Wien
mobil +43-650-7380696
matthias@rewolfinger.com

HISTORY

- 2007: CD "REDEMPTION, DAILY 10am"; Airplay auf FM4
- 2006: Label KONKORD; Auftritte in Österreich, Tour durch Ostdeutschland
- 2005: Auftritte in Österreich und Deutschland; 15min Feature auf Radio Ö1
- 2004: EP "In the Beginning"
- 2002: Bandgründung

Alle Infos unter:
www.rewolfinger.com



PRESSE CLIPPINGS

*R*ewolfinger machen auf "Redemption, Daily 10am" die österreichische Variante von punkigem Alternative-Country. Sie klingen ungefähr so wie Calexico auf gachen Drogen. Lustig!

{Kurier, 23.2.07}

*W*ien liegt doch am Rio Grande: "Redemption, Daily 10am", das Debutalbum der Wiener Band Rewolfinger, schreit wiederum nach Mannsbildern klassischen Zuschnitts. Wo Country&Western draufsteht, hat gefälligst Alkohol, Staub und die Bürde des einsamen Wolfes drin zu sein. Tolles Album für Midlife-Crisis-Geschüttelte aller Altersstufen!

{Ankündigung für FM4 im Sumpf, 18.3.07}

*L*iemlich ausgelassen geht es auf "Redemption, Daily 10am" von Rewolfinger zu. In sechsköpfiger Besetzung verzichtet aber darauf einen fremden Schmerz möglichst originalgetreu nachzustellen. Stattdessen nimmt man einen Beruhigungsschluck vom Hochprozentigen, um den schmalen Grat zwischen freier Interpretation und Ironisierung möglichst sicher zu meistern.

{NOW Magazin, No. 56, März 07}



HIGHLIGHTS:

FM4 Im Sumpf
Chelsea, Wien
Fluc, Wien
B72, Wien
White Trash Fast Food, Berlin
Riff, Halle/S.
Beat Club, Dessau
Kapu, Linz
WUK, Wien
weilers: Graz, Salzburg, Hallein,
Rosenheim, uvm...